

Natan Sharansky spendet seinen Genesis Prize in Höhe von einer Million USD für den Kampf gegen den Coronavirus und den Schutz vor künftigen Pandemien

Jerusalem (ots/PRNewswire) - Genesis wird in Zusammenarbeit mit Start-Up Nation Central weitere Preise an israelische Firmen vergeben, die am Kampf gegen COVID-19 mitwirken

Die Genesis Prize Foundation (GPF) hat heute die Namen der 15 Empfänger der diesjährigen Preisgelder des Genesis Prize bekannt gegeben. Der Großteil der Finanzierung der Gelder stammt aus dem Genesis Prize in Höhe von einer Million USD, der im letzten Dezember dem berühmten Menschenrechtsaktivisten Natan Sharansky zugesprochen wurde. Natan Sharansky entschied sich dafür, damit Organisationen zu fördern, welche gegen die Coronavirus-Pandemie kämpfen sowie Einzelpersonen unterstützen, die darunter am meisten leiden.

"Die Ernennung von Natan Sharansky zum Träger des Genesis Prize des Jahres 2020 fiel mit dem Beginn der schlimmsten Pandemie zusammen, welcher die Menschheit sich in den letzten 100 Jahren gegenüber sah", sagte Stan Polovets, Mitbegründer und Vorsitzender der Genesis Prize Foundation. "Natan Sharansky hatte die klare Vorstellung, dass er als Preisträger des Genesis Prize am meisten bewirken kann, wenn er das vollständige Preisgeld in Höhe von einer Million USD an Organisationen vergibt, die gegen den Coronavirus kämpfen und Einzelpersonen helfen, die unter diesem tückischen, unsichtbaren Feind am meisten leiden."

"Viele Menschen guten Willens auf der ganzen Welt haben großzügig gespendet, um Organisationen und Einzelpersonen zu helfen, die schwer unter COVID-19 leiden. Ich bin dankbar für die Gelegenheit, diese humanitären Bemühungen zu unterstützen", sagte Natan Sharansky. "In der langen Geschichte des jüdischen Volkes hat unsere Fähigkeit, uns in Zeiten der Krise zusammenzuschließen und gegenseitig zu helfen, uns Stärke gegeben, durchzuhalten und die Zukunft mit Hoffnung und Zuversicht zu meistern. Darum kann ich mir keine bessere Verwendung der Gelder des Genesis Prize vorstellen, als jene zu finanzieren, die in Israel und weltweit gegen die Coronavirus-Epidemie kämpfen."

Genesis-Mitbegründer Stan Polovets merkte an, dass einige der Vergaben Soforthilfe für Menschen in größter Not bedeuten; andere

dienen dem langfristigen Fortschritt der Arbeit gegen die Krankheit. Zur ersten Gruppe gehören: die israelische Organisation 1221 Assistance for All, ein Notfalldienst für Einwohner von Jerusalem; ALEH Negev, das mit schwerbehinderten Kindern arbeitet; die Association of Rape Crisis Centers of Israel, die sich einem Anstieg der häuslichen Gewalt um 40 % gegenüber sieht; das Hillel and Moishe House, das in Europa und der früheren Sowjetunion isolierte ältere Menschen betreut.

Zu den Projekten mit längerfristigen Zielen gehören das Forschungsprogramm des israelischen Weizmann Institute zur Entwicklung eines Impfstoffes gegen den Coronavirus, sowie zwei führende US-Universitäten: Columbia und New York University (NYU). Die Vergabe an das Irving Medical Center der Columbia University bedeutet eine Anfangsfinanzierung für Forscher, die neue Behandlungen entwickeln. Die Vergabe an die Tandon School of Engineering der NYU finanziert einen Wettbewerb für Studenten aller Studienphasen rund um die technischen Probleme, welche sich durch den Coronavirus ergeben, darunter berührungsfreie Oberflächen beispielsweise für Türen und Zahlungssysteme.

"New York verzeichnet weltweit die höchste Zahl der COVID-19-Fälle. Die Stadt und ihre jüdische Gemeinschaft sehen sich tief greifenden Auswirkungen gegenüber. Die Vergabe an Columbia und NYU bedeutet für zwei wissenschaftliche Zentren der Weltklasse in New York - dem Sitz der Stiftung des Genesis Prize - zusätzliche Ressourcen in ihrer Arbeit, der Stadt aus der Krise zu helfen", sagte Stan Polovets von der GPF.

Morris Kahn, ein prominenter israelischer Philanthrop, der zu Ehren Natan Sharanskys weitere Gelder bereitstellte, sagte: "Wir kämpfen nicht nur darum, das Leben von Menschen zu retten, die mit COVID-19 infiziert sind. Die harsche Realität bedroht zahlreiche Leben, darunter die der Opfer von häuslicher Gewalt und die Ärmeren unter uns, die medizinische Hilfe benötigen. Natan Sharansky ist ein Mann, der wirklich an das Leben und dessen Gaben glaubt. Seine Entscheidung, diese wichtigen Organisationen zu unterstützen, steht im Einklang mit dem Kern jüdischer Werte: Mitgefühl und Hilfe für andere."

Isaac Herzog, Vorsitzender der Jewish Agency for Israel und Vorsitzender des Auswahlkomitees des Genesis Prize, sagte dazu: "Ich bewundere die Entscheidung von Natan Sharansky, seinen Preis in

dieser Stunde der Not zu spenden. Die Palette der Projekte, die für die Gelder des Genesis Prize ausgewählt werden, ist strategisch und umfassend, und zieht den Bedarf unmittelbarer humanitärer Hilfe wie auch der Vorbereitung auf die Herausforderungen der Zukunft in Betracht. Die Jewish Agency fühlt sich geehrt, gemeinsam mit Natan Sharansky und dem Genesis Prize an diesem wohltätigen Programm des Jahres 2020 teilzunehmen."

Neben der Vergabe von 15 Fördergeldern gab Genesis einen speziellen Wettbewerb zu Ehren Natan Sharanskys bekannt, der israelischen Firmen Anerkennung zollen soll, die gegen COVID-19 und potentielle Schäden künftiger Pandemien arbeiten. Start-Up Nation Central, eine gemeinnützige Organisation, die der Philanthrop Paul Singer gründete, wird den Wettbewerb in Partnerschaft mit der GPF durchführen, um israelische Innovation weltweit zu fördern. GPF und Start-Up Nation Central werden Preise an ausgewählte israelische Firmen vergeben, die entweder im Kampf gegen COVID-19 einen wesentlichen Beitrag geleistet haben oder an viel versprechenden Technologien, Therapien oder Impfstoffen arbeiten, die das Potenzial besitzen, in der nahen Zukunft signifikanten Nutzen zu haben. Die Gewinner des Wettbewerbes, der im Sommer stattfinden wird, werden ihre Preisgelder an wohltätige Organisationen ihrer Wahl spenden.

Weitere Informationen über die Preisträger erhalten Sie unter:
<https://www.genesisprize.org/laureate-initiatives/fighting-the-corona-virus-pandemic>

HINTERGRUND

Der jährlich vergebene Genesis Prize - vom TIME Magazine als "jüdischer Nobelpreis" bezeichnet - ehrt außergewöhnliche Einzelpersonen für herausragende berufliche Erfolge, Beiträge zur Menschheit und Engagement für jüdische Werte. Der berühmte jüdische Vorkämpfer und Aktivist Natan Sharansky wurde im Dezember 2019 als 8. Genesis-Preisträger vorgestellt. Damit wird seiner lebenslangen Fürsprache für Menschenrechte und Demokratie und seiner Tätigkeit im Dienst des jüdischen Volkes und des Staates Israel Anerkennung getragen.

Die Auszeichnung, die erstmals 2013 vergeben wurde, wird durch ein permanentes Stiftungsvermögen in Höhe von 100 Millionen USD finanziert, das von der Genesis Prize Foundation eingerichtet wurde.

Zu den früheren Empfängern des Genesis Prize zählen der ehemalige New Yorker Bürgermeister Michael Bloomberg; Michael Douglas, Schauspieler, Produzent und Friedensaktivist; der Geigenvirtuose und Fürsprecher von Behinderten Itzhak Perlman; Sir Anish Kapoor, Bildhauer und Verfechter von Flüchtlingsrechten; Natalie Portman, Schauspielerin, Oscarpreisträgerin und Sozialaktivistin sowie Robert Kraft, Besitzer der New England Patriots und Gründer einer führenden Stiftung für den Kampf gegen Antisemitismus. 2018 ehrte die Genesis Prize Foundation Ruth Bader Ginsburg, Richterin des Obersten Gerichtshofs der Vereinigten Staaten, mit dem neu geschaffenen Lifetime Achievement Award für ihren Beitrag zu sozialer Gerechtigkeit und Gleichberechtigung.

Alle Preisträger setzten sich für Zwecke ein, die für sie von Bedeutung sind, und entsprechende Fördermittel wurden zu ihren Ehren für diese Anliegen gespendet. Zu diesen Initiativen gehörten die Unterstützung sozialen Unternehmertums auf Grundlage jüdischer Werte, die Integration von aus Mischehen entstandenen Familien in jüdisches Leben, die Verbesserung der Lebensqualität von Behinderten, Beiträge zur Linderung der globalen Flüchtlingskrise, die Förderung der Gleichberechtigung von Frauen sowie der Kampf gegen Antisemitismus und Bestrebungen, die Legitimität des Staates Israel infrage zu stellen.

Foto -

https://mma.prnewswire.com/media/1163318/Genesis_Prize_Natan_Sharansky.jpg

~

Rückfragehinweis:

Alison Karlin
Genesis Prize Foundation
AKarlin@genesisprize.org
267-738-0677

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR129296/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0003 2020-05-05/03:43

050343 Mai 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200505_OTS0003